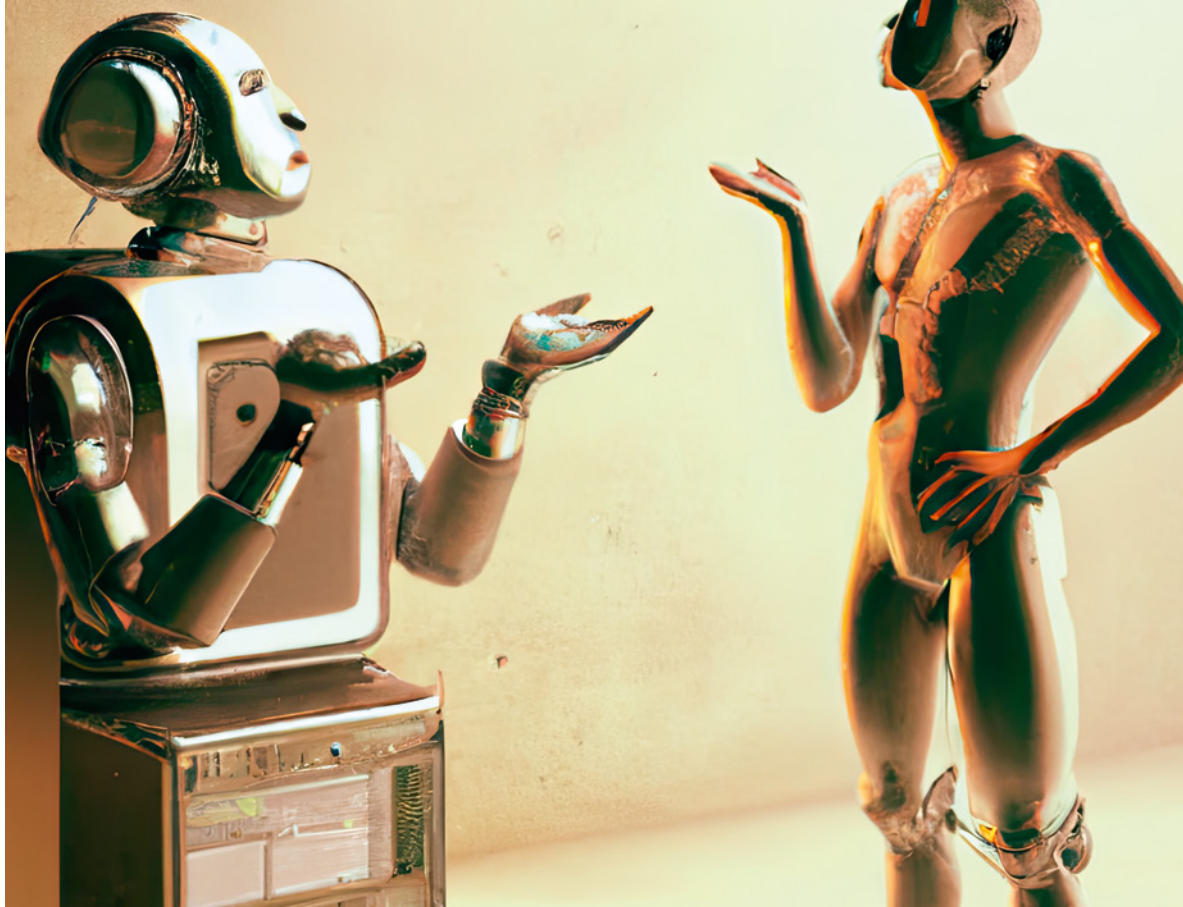




Who Owns the Truth?

Wem gehört die Wahrheit?



ARS ELECTRONICA 2023

Festival for Art, Technology & Society

6.—10.
Sept.

POSTCITY
Linz

Wem gehört die Wahrheit?

Das Thema der Ars Electronica 2023, dieses Jahr als Frage formuliert, zielt ohne Umschweife auf zentrale Brennpunkte unserer Zeit: Wahrheit und Eigentum, Deutungshoheit und Souveränität. Kann man Wahrheit besitzen? Gibt es ein Recht auf Wahrheit und wenn sie jemand gehört, welche Verfügungsgewalt und welche Verantwortung wären damit verbunden?

Wie stellen wir uns diesen Fragen im Zeitalter der globalen Vernetzung und der sich atemberaubend entwickelnden Leistungsfähigkeit der sogenannten Künstlichen Intelligenz?

In einer Zeit aber auch, in der sich einige wenige in neo-feudalistischer Weise die Bewirtschaftung des kollektiven Wissens unter den Nagel gerissen haben und wir auch gute Gründe haben, die Vision von Technologie als Lösung unserer Probleme in Frage zu stellen.

Dahinter steht die zentrale Frage, wie wir die großartigen Errungenschaften von Wissenschaft und Technologie für ALLE Menschen zugänglich und auch nutzbar machen können. Es reicht nicht aus, nur darüber nachzudenken, wie wir verhindern können, dass KI-Systeme jemandem schaden (auch wenn das von zentraler Wichtigkeit ist). Ein Werkzeug, das so sehr auf dem global-kollektiven „Rohstoff“ von Wissen, Kreativität etc. basiert, muss auch allen einen Nutzen bringen.

In den letzten Jahren haben wir viel über „Digitalen Humanismus“ nachgedacht, es ist an der Zeit, über einen „Digitalen Sozialismus“ nachzudenken, also über ein „Gemeinwesen“ und einen „Gesellschaftsvertrag“, mit dem wir die tief- und weitgreifenden Veränderungen des digitalen Zeitalters und vielmehr noch die global-kollektiven Konsequenzen des Klimawandels bewältigen können.

Zugegeben, eine schier unbewältigbare Herausforderung, aber gerade dafür soll und kann ein Festival wie die Ars Electronica stehen. Ein in jeder Hinsicht außergewöhnliches Festival, bei dem seit mehr als vier Jahrzehnten unter der Formel „Kunst, Technologie und Gesellschaft“, nicht nur reflektiert wird, wie Technologie unsere Gesellschaft verändert, sondern immer auch aufgezeigt wird, wie Kunst und Gesellschaft die Technologie gestalten können.

Ars Electronica 2023 – worum gehts?

Es geht um Wahrheit als Manifest von Deutungshoheit und Souveränität, um den Umgang mit dem Verlust des Anspruchs auf „die“ Wahrheit und damit, dass wir uns daran gewöhnen müssen, Wahrheit als Plural zu denken.

Es geht um Wahrhaftigkeit als Grundlage unserer Wertvorstellung von „echt“ und „original“ und wie sich diese Begriffe im Digitalen bereits transformiert haben.

Es geht um die kollektive Synchronisation von Wahrnehmung als Strategie für Fake und Verschwörung in den Social Media und um die Machenschaften der Lobbies und Großindustrie, von der Beeinflussung der wissenschaftlichen Grundlagen des menschengemachten Klimawandels bis zu den Betrügereien des Dieselskandals.

Es geht um Rede- und Meinungsfreiheit, darum, wie wir mit offensichtlichen Lügner*innen bis hinauf in die höchsten politischen Ämter umgehen und wie wir mit Menschen, die unangenehme Wahrheiten veröffentlichen umgehen, wie z.B. Edward Snowden und Julian Assange.

Es geht darum, ob die Wahrheit den Menschen zumutbar ist und um die Bedeutung wissenschaftlicher Erkenntnis und Evidenz.

Es geht um den Eigentumsbegriff und das Recht auf die Profite von geistiger Arbeit und intellektueller Leistung im Übergang von der Automatisierung der Maschinen zur Autonomisierung der Wissens- und Inhaltsgenerierung – vom digitalen Copy & Paste bis zu Cultural Appropriation in einer global vernetzten Welt.

Intellectual Property und Copyright, als bislang zentrale Säulen der Content- und Kreativwirtschaft, können schon die Veränderungen der digitalen Vernetzung nicht mehr gerecht abbilden, geschweige denn all das, was jetzt mit den Systemen von OpenAI und Co auf uns zukommt.

Es geht aber auch um den Eigentumsbegriff der Natur, über die jahrhundertalte philosophische und rechtswissenschaftliche Debatte hinaus, um die faktische Realität der Ausbeutung und Zerstörung der Natur als gnadenlose Hypothek an die nächsten Generationen.

Und es geht natürlich um all das, wovon wir glauben, fürchten oder hoffen, das sich durch die sogenannte Künstliche Intelligenz ändern wird.

Im Kern aber geht es darum zu zeigen, wie Künstler*innen aus der ganzen Welt, in Zusammenarbeit wie auch Konfrontation mit Technologie und Gesellschaft dieses Thema bearbeiten.

Mit den Preisträger*innen des Prix Ars Electronica, den Projekten, aus den vielen lokalen, europäischen und internationalen Kooperationen und Netzwerken, der kuratierten Themenausstellung und neuen Auftragsarbeiten, Konzerten und Performances, Symposien und Workshops.

Gerfried Stocker

Co-CEO / Artistic Director Ars Electronica

FESTIVAL HIGHLIGHTS

★ 1 IDSA FOUNDING LAB Day: A New University Starts

MI 6.9. 11:00–17:00
→ POSTCITY, First Floor, Conference Hall

19:30–21:00 **Eröffnung Ars Electronica
und IDSA FOUNDING LAB**
(nur für geladene Gäste)

21:00–24:00 **gefolgt vom Public Opening
Event**
→ POSTCITY, Ground Floor, Train Hall

Wie sieht die Universität der Zukunft aus? Was müssen wir lernen, lehren, reflektieren und diskutieren, um auch im Zeitalter der KI über unser Wissen zu verfügen? Mit welchen Fähigkeiten müssen uns Universitäten ausstatten, um uns für die Herausforderungen des Klimanotstands und der globalen wirtschaftlichen und politischen Instabilitäten fit zu machen? Der erste Konferenztage des diesjährigen Ars Electronica Festivals, der in Zusammenarbeit mit dem neu gegründeten Institute of Digital Sciences Austria (IDSA) durchgeführt wird, markiert den Startschuss für diese neue Universität. Inspiriert von dem mit Spannung erwarteten Eröffnungsvortrag Jimmy Wales (US), Mitbegründer von Wikipedia, und einer gemeinsamen Keynote der Studierenden der FOUNDING LAB Summer School diskutieren Stipendiat*innen, Studierende und Expert*innen mit der Direktorin und dem Gründungskonvent des IDSA Visionen für eine neue Universität. Der Höhepunkt des Tages ist die Eröffnung des Ars Electronica Festival: Nach dem offiziellen Teil, präsentiert von Ars Electronica und dem IDSA FOUNDING LAB, werden die Türen für das Publikum geöffnet und OSZILLOT (Luc Gut, Rolf Hellat), Kyoka & Ali Mahmut Demirel, Riccardo Giovinetto und Robin Fox präsentieren ihre audiovisuellen Kreationen.



© Tom Mescic

★ 2 Ars Electronica Theme Symposium

DO 7.9. 11:00–17:00

FR 8.9. 11:00–17:00

SA 9.9. 11:00–17:00

→ POSTCITY, First Floor, Conference Hall

"Wem gehört die Wahrheit?" Eine Frage, die uralte philosophische Fragestellungen mit den disruptiven Veränderungen verbindet, die durch den rasanten Fortschritt der KI eingeläutet werden. Das Theme Symposium bietet drei Tage lang Vorträge, Workshops und Diskussionsrunden, die sich in drei Programmschienen kritisch mit der Beziehung von Wahrheit und Eigentum auseinandersetzen: *The Next Renaissance* (DO), *(Un)Earthing the Truth* (FR) und *End of Truth?* (SA). Freuen Sie sich auf ein dichtes Programm, das unsere humanistische Sicht auf das Konzept Wahrheit in Richtung einer Zukunft verschiebt, in der kollektives Wissen für alle zugänglich ist!

The Theme Symposium is hosted on Thursday by STARTS in the City (co-funded from the European Commission's Directorate-General for Communications Networks, Content and Technology under grant agreement No. LC-01984766), on Friday by More-than-Planet (co-funded by the Creative Europe Programme of the European Union) and on Saturday by European Digital Deal (co-funded by the Creative Europe Programme of the European Union).



© Philipp Grendl

© Robert Bauernhänsel



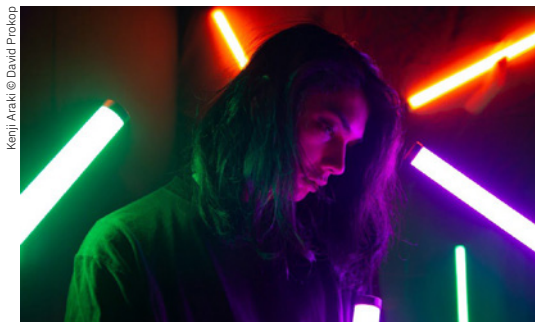


Bruckner Orchester Linz (AT)

3 Big Concert Night:
Bruckner Orchester Linz (AT),
Bára Gísladóttir (IS), Def Ill (AT)

FR 8.9. 20:00–21:45
(Einlass: 19:30–kein Nacheinlass)
→ POSTCITY, Ground Floor, Train Hall

Scherzi des heimischen Traditionsavantgardisten Anton Bruckner sorgen in der Interpretation des Bruckner Orchesters für schwindelerregende Momente, die aufmischen und sich mit den Klangräumen der isländischen Komponistin und Kontrabassistin Bára Gísladóttir und des österreichischen Rappers Def Ill in Resonanz bringen. Erwarten Sie das Unerhörte, die Wahrheit gehört uns Zuhörenden!



Kenji Araki (AT)

4 Ars Electronica Nightline

FR 8.9. 22:00–04:00
→ POSTCITY, Ground Floor, Train Hall

Mit der Rückkehr des Festivals in die POSTCITY gibt es auch ein Comeback der Nightline: Im Anschluss an die klassischen Klänge des Bruckner Orchesters wird die Gleishalle zum musikalischen Spielplatz audiovisueller Künstler*innen: Jessiquoi, Noémi Büchi, Soraya Lutangu aka Bonaventure, Myriam Bleau, Kenji Araki und Mika Bankomat präsentieren ihre Sound-Experimente.

5 Pianographique: Maki Namekawa (JP), Cori O' Lan (AT)

SO 10.9. 14:00–15:00
(Einlass: 13:30–kein Nacheinlass)
→ POSTCITY, Ground Floor, Train Hall

Das Abschlusskonzert des diesjährigen Festivals ist der Suche nach Authentizität im künstlerischen Schaffen gewidmet: Die Pianistin Maki Namekawa präsentiert das legendäre *Köln Concert* von Keith Jarrett, begleitet von Visualisierungen von Cori O' Lan. 1975 machte Keith Jarrett auf seiner Europatournee Station in der Kölner Oper. Was folgte, war ein magisches, komplett improvisiertes Konzert. Maki Namekawa nimmt sich dieses spektakulären Auftritts an und beeindruckt mit ihrer einzigartigen und virtuosen Art, der Musik Leben einzuhauchen.



Pianographique, Maki Namekawa (JP)

6 Uncanny Valley–
Rimini Protokoll (DE)

MI 6.9. 16:00–17:00 (DE)
DO 7.9. 14:00–15:00 (EN), 16:00–17:00 (EN)
FR 8.9. 14:00–15:00 (EN), 16:00–17:00 (EN)
SA 9.9. 14:00–15:00 (EN), 16:00–17:00 (DE),
20:00–21:00 (EN)
SO 10.9. 14:00–15:00 (EN)
→ Ars Electronica Center, Futurelab Studio
Meeting Point: Ars Electronica Futurelab,
Haupteingang (Bitte melden Sie sich online an.)

Wenn ein Roboter einem Menschen zu ähnlich ist, beginnen wir Misstrauen zu empfinden: Was ist Mensch und was ist Maschine? Japanische Robotikforscher*innen nennen diese seltsame Ähnlichkeit das „uncanny valley“. Für sein Stück arbeitete Stefan Kaegi von Rimini Protokoll zum ersten Mal mit einem (Theater-) Autor zusammen—Thomas Melle erklärte sich bereit, ein animatronisches Double von sich anfertigen zu lassen. Dieser Humanoid tritt an die Stelle des Autors und wirft die Frage auf: Was bedeutet es für das Original, wenn die Kopie seinen Platz einnimmt?

Program hosted in collaboration with the Johannes Kepler University (JKU) and the Circus of Knowledge.



Uncanny Valley, Rimini Protokoll (DE)

★ **Uperqt**
Cod.Act–André und Michel
Décosterd^(CH)

MI 6.9. 14:30–15:00, 17:30–18:00
DO 7.9. 13:00–13:30, 14:00–14:30
FR 8.9. 17:30–18:00, 18:00–18:30
SA 9.9. 13:00–13:30, 13:30–14:00

→ POSTCITY, Ground Floor, Train Hall
Treffpunkt: Haupteingang Train Hall

Im Ring stehen sich unter lautstarker Aufregung ungeduldiger virtueller Zuschauer*innen zwei seltsam geformte, röhrenförmige Gebilde gegenüber. Der Gong ertönt, der Kampf beginnt brutal. Ein schwacher Puls beschleunigt sich und wird lauter. *Uperqt* von Cod. Act (André und Michel Décosterd) gibt diese zutiefst emotionale Erfahrung als Musikstück wieder, das in Echtzeit durch den Kampf zweier großer metallischer Kreaturen artikuliert und komponiert wird.

Presented with the kind support of the Swiss Arts Council Pro Helvetia.



Uperqt, Cod.Act (CH)

★ **IDSA FOUNDING LAB Exhibition**

MI 6.9., FR 8.9., SA 9.9. 10:00–19:00
DO 7.9. 10:00–18:30
SO 10.9. 10:00–18:00

→ POSTCITY, First Floor, IDSA FOUNDING LAB

Der Aufstieg leistungsstarker, autonomer KI-Systeme hat uns in den letzten Jahren schmerzlich daran erinnert, dass viele Fragen über unsere zunehmend digitale Welt noch unbeantwortet sind: Wem gehören Technologie, Daten, Wissen und Wahrheit? Mehr

noch: Wem sollen diese Bereiche gehören? Angesichts dieser Herausforderung haben alle Projekte, die in der IDSA FOUNDING LAB Exhibition im Rahmen der diesjährigen Themenausstellung vorgestellt werden, eine wichtige Gemeinsamkeit: Sie inspirieren mit konkreten Ideen, die veranschaulichen, dass dieser Prozess auf soliden ethischen Grundsätzen beruhen kann und muss.



FASHION FRONTIER PROGRAM (JP)

FASHION FRONTIER PROGRAM © YASUNARI KIRIWA

★ **create your world–**
WAHRHEIT ODER PFLICHT

MI 6.9., FR 8.9., SA 9.9. 10:00–19:00
DO 7.9. 10:00–18:30
SO 10.9. 10:00–18:00

→ POSTCITY, First Floor, create your world

Award Ceremony u19–create your world
SA 9.9. 10:00–12:00

→ POSTCITY, First Floor, Lecture Stage

Hebocon–Wettstreit der Low-Tech-Roboter
(Bring deinen eigenen Roboter mit!)

SO 10.9. 15:00–16:30

→ POSTCITY, First Floor, create your world

Je dystopischer die Zukunftsszenarien, desto stärker wird der Eindruck, dass ein großes Partyspiel um unsere Zukunft im Gange ist. Deshalb fragt das create your world-Festival junge Menschen: Wie können wir unsere Ziele gemeinsam erreichen und dabei die Entwicklungen in Technologie und Forschung sowie den menschlichen Erfindungsgeist nutzen? create your world bietet wieder eine bunte Plattform für Pädagog*innen, Jugendliche und interessierte Tüftler*innen—ein Kunstjahrmarkt der Zukunft, der neue Ideen und Inspirationen ermöglicht.



Hello World und Labor der Zuversicht als Teil des create your world-Festival.

Open Commons © Sandra Schink

★ 10 Ars Electronica Campus Exhibition

MI 6.9.–SA 9.9. 11:00–20:00
 SO 10.9. 11:00–18:00

→ Kunstuniversität Linz

MI 6.9.–SA 9.9. 11:00–20:00
 SO 10.9. 11:00–18:00

→ Atelierhaus Salzamt

MI 6.9., FR 8.9, SA 9.9. 10:00–19:00
 DO 7.9. 10:00–18:30
 SO 10.9. 10:00–18:00

→ POSTCITY, First Floor, Campus

2002 haben Ars Electronica und die Kunstuniversität Linz gemeinsam eine inspirierende Plattform geschaffen, die die Talente von Künstler*innen mit Bezug zu internationalen Hochschulen präsentiert. Im Jahr 2023 steht das 50-jährige Jubiläum der Kunstuniversität Linz mit einem besonderen Thema im Mittelpunkt: *Radical Collectives*. Weitere Schwerpunktausstellungen werden von der Taipei National University of the Arts, von Studierenden des Studiengangs *Interface Cultures* an der Kunstuniversität Linz und der Nanyang Technological University, Singapur, gestaltet. Insgesamt werden 56 internationale Universitäten aus den Bereichen Medienkunst, Design und Technologie ihre Projekte vorstellen.



Posthuman © Carlotta Borchering

Posthuman, Carlotta Borchering (DE), Kunstuniversität Linz, Time-based and Interactive Media

★ 11 S+T+ARTS Prize Exhibition

MI 6.9., FR 8.9., SA 9.9. 10:00–19:00
 DO 7.9. 10:00–18:30
 SO 10.9. 10:00–18:00

→ POSTCITY, First Floor, STARTS

S+T+ARTS ist eine Initiative der Europäischen Kommission, die Technologie und künstlerische Praxis verbinden will. Die diesjährige Ausstellung ausgewählter S+T+ARTS Prize-Projekte zeigt das Potenzial aktueller künstlerischer und kreativer Ansätze, die Lösungen für ökologische, technologische und sozioökonomische

Probleme anstoßen können. Unter anderem wird ein Projekt von Richard Mosse präsentiert: *Broken Spectre* (2022) zeichnet ein beunruhigendes Porträt vorsätzlicher Umweltzerstörung entlang des Trans-Amazonian Highway.

The *STARTS Prize* has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation program under grant agreement No 956603.



© Richard Mosse, Jack Shaiman and Carlier Gebauer

Broken Spectre, Richard Mosse (IE)

★ 12 State of the ART(ist) Exhibition

MI 6.9., FR 8.9., SA 9.9. 10:00–19:00
 DO 7.9. 10:00–18:30
 SO 10.9. 10:00–18:00

→ POSTCITY, First Floor, State of the ART(ist)

Kunst und Leben im Kontext von Risiken und existenzieller Unsicherheit stehen im Mittelpunkt der diesjährigen State of the ART(ist)-Initiative. Das gemeinsame Projekt wurde 2022 vor dem Hintergrund der brutalen Kriegshandlungen Russlands gegen die Ukraine vom österreichischen Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten gemeinsam mit Ars Electronica gestartet. Der diesjährige, deutlich erweiterte Fokus liegt auf Künstler*innen, deren Existenz von den Auswirkungen politischer Einmischung, militärischer Aggression, eingeschränkter Meinungsfreiheit, sozialer Repressionen oder Naturkatastrophen und den Folgen der Klimakrise bedroht wird.



Johwar © Valentin Wedde

Johwar, Mahsa Aleph (IR)

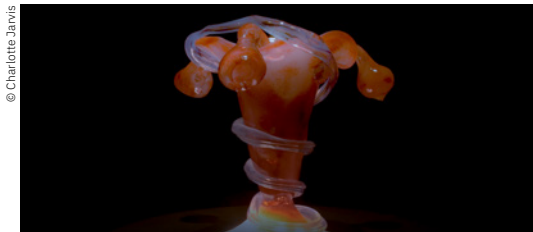
13 Theme Exhibition: (Co)Owning More-than-Truth

MI 6.9., FR 8.9., SA 9.9. 10:00–19:00
DO 7.9. 10:00–18:30
SO 10.9. 10:00–18:00

→ POSTCITY, Bunker, Basement

Die diesjährige Themenausstellung *(Co)Owning More-than-Truth*, die im Rahmen des europäischen Projekts *More-than-Planet* entwickelt wurde, ruft dazu auf, Weltanschauung, Beziehungen, Sprache, Bewusstsein und Erzählungen auf dem gesamten Planeten neu zu denken. An der Schnittstelle von Kunst, Technologie und Gesellschaft versuchen wir, verschiedene Themen und Wissensbereiche zusammenzubringen. Dadurch wird eine ultimative Wahrheit offenbart: Wir alle sind (Mit-)Eigentümer*innen des Planeten. Die Ausstellung dient als Plattform, auf der wir die sich wandelnden Wahrheiten navigieren, kartographieren und akzeptieren können. Wahrheit ist kein unveränderliches Ziel, sondern eine nie endende Reise zur Erforschung und Entdeckung derjenigen Zukunft, die wir uns zu eigen machen wollen.

More-than-Planet is co-funded by the Creative Europe Programme of the European Union.



Organ of Radical Care: Una Matriz Colaborativa, Charlotte Jarvis (GB), Patricia Saragüeta (AR)

14 Prix Ars Electronica Exhibition

MI 6.9., FR 8.9., SA 9.9. 10:00–19:00
DO 7.9. 10:00–18:30
SO 10.9. 10:00–18:00

→ POSTCITY, Prix Ars Electronica Building

Die Ausstellung der diesjährigen Preisträger*innen des Prix Ars Electronica ist zweifellos einer der Höhepunkte des Festivals: Seit 1987 rückt der Prix Ars Electronica alljährlich Medienkunstwerke aus aller Welt ins Rampenlicht. Als Trendbarometer bietet er inspirierende, aktuelle und zukunftsweisende Einblicke in die Schnittstelle zwischen Kunst, Technologie und Gesellschaft. Dieses Jahr lag der Fokus der Jury auf vielschichtigen Erzählungen, die das "Reale" von Geopolitik, Gesellschaftspolitik, Kultur, Gender und Diversität in drei Kategorien—Intelligence&Life Art, New Animation Art, Digital Musics&Sound Art—zum Ausdruck bringen.



Delivery Dancer's Sphere, Ayoung Kim (KR)

Delivery Dancer's Sphere © Ayoung Kim
Golden Nica New Animation Art

15 Dualities in Equalities: Art, Technology, Society in Latin America

MI 6.9.–SO 10.9. 10:00–18:00
DO 7.9. 10:00–20:00

→ Lentos Kunstmuseum Linz

2022 haben die Fontanals Art Foundation (CIFO) und Ars Electronica die CIFO x Ars Electronica Awards ins Leben gerufen. Mit der Auszeichnung werden aufstrebende lateinamerikanische Künstler*innen gefeiert, die sich mit Technologien im Zusammenhang mit neuen Medien und digitaler Kunst beschäftigen. Dieses Jahr wird die Ausstellung *Dualities in Equalities: Art, Technology, Society in Latin America* gezeigt: Insgesamt neun künstlerische Perspektiven laden dazu ein, in die reiche Vielfalt lateinamerikanischer Kunst einzutauchen.

16 missimo: Deine Mission Morgen

MI 6.9.–SO 10.9. 10:00–18:00

→ Hauptplatz Linz

Augmented Reality, Robotik, Sensoren, Bionik, Programmieren, künstliche Intelligenz: Mit dem mobilen Erlebnisraum *missimo: Deine Mission Morgen* können Kinder der 3. und 4. Klasse Volksschule erleben, was sie morgen in ihrem Alltag möglicherweise brauchen. Ab Herbst 2023 tourt *missimo* durch Österreich und richtet sich an Schulen in ländlichen Gebieten, wo der Zugang zu musealen Erlebnisräumen und MINT-Bildungsprogrammen oft schwierig ist. Während des Ars Electronica Festivals wird der Truck auf dem Linzer Hauptplatz Station machen.

A co-production of Kaiserschild Stiftung (AT),
Ars Electronica Futurelab & Ars Electronica Center.

TÄGLICH



POSTCITY Linz

INFODESK öffnet um 9:30

EXHIBITIONS

MI 6.9.	10:00–19:00
DO 7.9.	10:00–18:30
FR 8.9., SA 9.9.	10:00–19:00
SO 10.9.	10:00–18:00

FIRST FLOOR

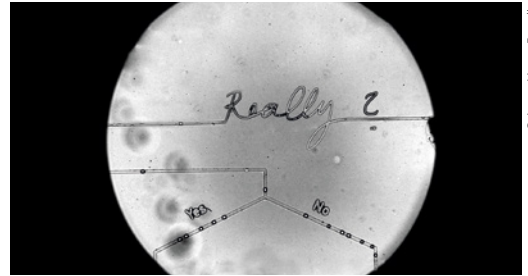
- ★ S+T+ARTS Prize Exhibition
- ★ European Union Prize for Citizen Science Exhibition
- ★ Klasse! Lernen. Exhibition
- ★ State of the Art(ist) Exhibition
- ★ Ars Electronica Solutions Exhibition
- ★ IDSA FOUNDING LAB Exhibition
- ★ Ars Electronica Campus Exhibition
- ★ create your world 2023
- ★ Open Futurelab Exhibition
- ★ JKU Square

GROUND FLOOR & BUNKER, BASEMENT

- ★ Ars Electronica Gardens Exhibition
- ★ Theme Exhibition -
(Co)Owning More-than-Truth

PRIX ARS ELECTRONICA BUILDING

- ★ Prix Ars Electronica Exhibition



Microfluidic Oracle Chip & Autopoiesis Answering Machine (MOC&AM), Agnes Meyer-Brandis (DE)



It Could Be You, HsienYu Cheng (TW)

WE GUIDE YOU

Führungen werden auf Deutsch oder Englisch angeboten.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmer*innenzahl empfehlen wir, Ihr WE GUIDE YOU-Ticket im Voraus online zu buchen:
<https://ars.electronica.art/who-owns-the-truth/de/we-guide-you>

Spotlight Tour «(Co)Owning More-than-Truth»

MI 6.9.	14:00, 16:00
DO 7.9.	13:00, 14:00
FR 8.9.	10:30, 12:00, 13:00, 14:00, 15:00, 17:00
SA 9.9.	10:30, 12:00, 13:00, 14:00, 14:30, 15:00, 16:00, 17:00
SO 10.9.	11:00, 12:00, 14:00

Spotlight Tour «Art, Technology, Society»

MI 6.9.	15:00, 16:30
DO 7.9.	10:30, 13:30, 15:00
FR 8.9. – SA 9.9.	10:30, 13:30, 15:00, 16:30
SO 10.9.	10:30, 13:30, 15:00

Spotlight Tour «Prix Ars Electronica»

MI 6.9.	15:00
DO 7.9.	12:00, 13:00
FR 8.9.	12:00, 14:00, 16:00, 17:00
SA 9.9.	11:00, 14:00, 15:00, 16:00, 17:00
SO 10.9.	11:00, 12:00, 14:00

create your world

MI 6.9.	10:00–19:00
DO 7.9.	10:00–18:30
FR 8.9., SA 9.9.	10:00–19:00
SO 10.9.	10:00–18:00

OPEN LABS

Ambivalenz geklebt – ein Klanggemälde

Vincent Adali (AT), Kaja Weichselbaumer (AT)

Art-Creagravity

Otelo eGen, Verein Otelo, Martin Hollinetz (AT), Hannelore Hollinetz (AT), Katharina Hollinetz (AT), Flora Nimue Hollinetz (AT), Eva Hübler (AT), Karim Hegazy (AT), Susanne Hörschläger (AT), Tobias Hollinetz (AT)

Bikekitchen

Bikekitchen Linz (AT)

CECI N'EST PAS UN TOURNESOL

Tabea Tremmel (AT), Simon Hehl (DE), Michael Wittmann (DE), Ricarda Dorfmeister (AT), Willi Gold (AT), Alexander Mahla (AT)

CoderDojo

Dynatrace (AT)

Fake it till you make it

De Toneelmakerij (NL), Simon Duckham (NL), Paulien Geerlings (NL), Lot Houtepen (NL), Martien Langman (NL)

Fortuna One – the Happy AI / Fortuna One – die Glücks-KI

Virtual Office FAB Linz (AT), Bettina Gangl (AT), Helmut Doblhofer (AT), Birgit Pölz (AT), Reinhard Zach (AT), Gregor Woschitz (AT)

FUTURE ECHOES

PlayOn! – New Storytelling with Immersive Technologies, Landestheater Linz (AT)

hello world

Open Commons Linz (AT), IKT Linz GmbH (AT), Stadtbibliothek Linz (AT)

Individual Art Space

Fonds andersART (AT), KUNST St. Pius (AT), Caritas OÖ (AT)

Körper als Medium – Body as a Medium

Miriam Kandra (AT), Ida Kieslinger (AT), Helena Vancura (AT)



© Philipp Greindl

CoderDojo, CoderDojo (AT)

Labor der Zuversicht

Open Commons Linz (AT), IKT Linz GmbH (AT), Stadtbibliothek Linz (AT)

Magic AI Workshop

Dynatrace (AT)

Marble Maze

Fox-Assembly (DE), Tobias Fox (DE)

Meet me Meta

Studierende der MKD – Meisterschule für Kommunikationsdesign (AT)

Nähküche

Martina Eigner (AT), Andrea Fink (AT), Barbara Forsthuber (AT), Barbara Gamsjäger (AT), Lisbeth Koller (AT), Daniela Mandler (AT), Daniela Mittelmann (AT), Silvia Neubauer (AT), Annabelle Reuter (DE), Ingrid Wallner (AT)

Open Kitchen

Ars Electronica create your world (AT) mit Brotsüchtig (AT), Biohof Geinberg (AT), Bio-Obst OÖ (AT), Morgentau (AT), Is nu guat (AT), Alfred Pointner (AT)

Powerplayground

Verein Energiewende Linz (AT), Helwin Prohaska (AT), Johannes Ambrosch (AT), Kristina Strauß (AT), Martin Siedler (AT), Sandro Russi (DE/IT)

Queer Synth Lab

Sounds Queer? Collective (AT)

roadLAB

Explainer*innen des Technischen Museums Wien (AT)

Space Messengers

Agnes Chavez (US), STEMArts Lab (US), OMAI (AT), Space Messengers Collective

The future of tourism / Die Zukunft des Tourismus

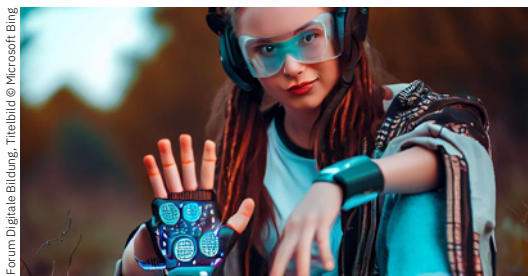
Oberösterreich Tourismus (AT), Fiona Klima (AT), Antonia Langer (AT), Laura Reither (AT), Lena Atzinger (AT), Emely Mair (AT), Lorenz Uhl (AT), Max Wolschlagler (AT), Mara Bulajic (AT), Luis Sefcsik (AT), Sophie Dögl (AT), Samuel Klancnik (AT)

The Hissing Booth

Mary Mayrhofer (AT), Patrick Litzfellner (AT)

What if ... everything turns out well?

Youth Exchange Project 2023, create your world (AT), mb21 (DE), c3 (HU), Only Tomorrow Association (RO)



Forum Digitale Bildung, Titelbild © Microsoft Bing

Forum Digitale Bildung

Ars Electronica Center

EXHIBITIONS, PROJECTS

MI 6.9. – SO 10.9.

10:00–18:00

DO 7.9.–SO 10.9.

10:00–18:00

Animation Festival: Immersive Animation Lab

Pedro Harres (BR), Fanni Fazakas (HU), Milad Tousi (IR),
Alexander Hödlmoser (AT) & Leonhard Schnaitl (AT)
→ Ars Electronica Center, Citizen Lab

Täglich

11:00–11:30, 14:00–14:30

BCI-Solastalgia

Erika Mondria (AT), Martin Spanka (AT)
→ Ars Electronica Center, Level - 3, Neuro-Bionic

WE GUIDE YOU

MI 6.9.– SO 10.9.

11:15–12:15,
15:15–16:15

Ars Electronica Center Highlight Tour (DE/EN)

→ Ars Electronica Center, Foyer
(Meeting Point)

Lentos Kunstmuseum Linz

MI 6.9.–SO 10.9.

10:00–18:00

DO 7.9.

10:00–20:00

Dualities in Equalities: Art, Technology, Society in Latin America

CIFO x Ars Electronica

Inoculate © Waageningen University Electron Microscopy Center



4/30/2019 HV cur det mag WD mode HFW 100 µm
9:50:58 AM 2.00 kV 6.3 pA ETD 600 x 3.4 mm SE 497 µm
-B-ScmpEfficiency-

Inoculate, Ana María Gómez (CO/US)



Visuals: Joann Lee (KR), Performer: Geon Kim (KR)

Illusion of Communication: Sharing, Joann Lee (KR), Younggon Kim (KR)

Kunstuniversität Linz

MI 6.9.–SA 9.9.

11:00–20:00

SO 10.9.

11:00–18:00

Kunstuni Campus 2023: radical collectives

DI 5.9.–FR 8.9.

11:00–20:00

SA 9.9. & SO 10.9.

14:00–20:00

The Masters

Elena Knox (AU/JP)
→ FIFITITU%, Domgasse 14, 4020 Linz

DI 5.9.–SA 9.9.

20:00–23:00

we cascade ?

Johanna Bruckner (AT), Tina Frank (AT), Claudia
Rohrmoser (AT), Dagmar Schürer (AT), Karin Fisslthaler (AT)



© Leoni Demand

Artificial Therapy, Leoni Demand

Atelierhaus Salzamt

MI 6.9.–SA 9.9.

11:00–20:00

SO 10.9.

11:00–18:00

Ars Electronica Campus Exhibition - Butterfly's Dreams: The New Aesthetic of AI in Artistic Practice

Nanyang Technological University (SG)

Hauptplatz Linz

MI 6.9.–SO 10.9.

10:00–18:00

missimo: Deine Mission Morgen

Privatstiftung Kaiserschild & Ars Electronica



© Kerstin Blätterbinder

missimo: Deine Mission Morgen

OK Linz

MI 6.9.–SA 9.9.

10:00–19:00

DI 5.9., SO 10.9.

10:00–18:00

QUEER Diversity is our nature

The Present of the Future

EVA & ADELE

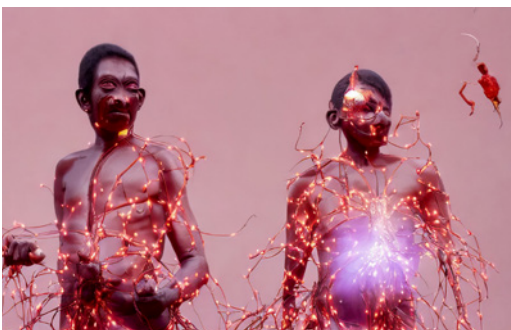
Francisco Carolinum Linz

MI 6.9.–SO 10.9.

10:00–18:00

Extensions of Self. An Exchange of Human and Artificial Intelligence.

Claudia Larcher, CROSSLUCID, Emanuel Gollob, Holly Herndon + Mat Dryhurst, ResonAite feat. Lynn Herschman Leeson, Michael Wallinger, Mimi Onuoha, Morehshin Allahyari, Silke Grabinger, Sougwen Chung, Stephanie Dinkins



Dwellers Between The Waters, still from Recess Of Evocation, 2023, CROSSLUCID

Recess Of Evocation, CROSSLUCID



The Mirage Replicas 2.0 © Yen Tzu Chang

The Mirage Replicas 2.0, Yen Tzu Chang (TW)

Mariendom

MI 6.9., DO 7.9.

13:00–18:00

FR 8.9.

13:00–21:00

SA 9.9.

13:00–21:00

SO 10.9.

12:30–18:00

Interactive Resonance Sphere

Simon Kopfberger (AT), Rita Newman (AT)

The Mirage Replicas 2.0

Yen-Tzu Chang (TW)

GUEST PROJECTS

DH5

DO 7.9.

15:00–24:00

FR 8.9.

11:00–24:00

SA 9.9.

11:00–24:00

monochrom's ARSE ELEKTRONIKA 2023: Sexponential - Conference on Sex and Technology

monochrom (AT), DH5 (AT)

→ Herrenstraße 5, 4020 Linz

Sondertickets. Verkauf vor Ort.

communale öö

SA 9.9.–SO 10.0.

09:00–18:00

(bis 26.10. DI–SO

09:00–18:00)

IN EVENT OF MOON DISASTER

Ars Electronica Festival (AT), communale öö (AT), Francesca Panetta (GB), Halsey Burgund (US)

→ Leerstand Wagner, Hauptstraße 10, 4722 Peuerbach

Freier Eintritt zur communale öö mit einem Ars Electronica Festival Pass.

WE GUIDE YOU

Unser umfangreiches Programm an Führungen bringt den Besucher*innen die Ausstellungen und Projekte des Ars Electronica Festival 2023 näher. Die tägliche *Spotlight Tour* gibt einen einführenden Überblick über das Festival und zeigt die Highlights der verschiedenen Themenschwerpunkte. Bei den *Expert Tours* beleuchten Künstler*innen, Kurator*innen und Partner*innen verschiedene Themen der diesjährigen Festivalausgabe. Wer über die POSTCITY hinaus mehr vom Festival sehen möchte, kann aus einem zusätzlichen Angebot an Führungen an anderen Veranstaltungsorten, wie dem Lentos Kunstmuseum Linz oder dem Ars Electronica Center, wählen.



© tom meaic

Information and tickets

Aufgrund der begrenzten Teilnehmer*innenzahl (max. 15 Personen/Tour) wird empfohlen, Ihr WE GUIDE YOU-Ticket im Voraus online zu buchen. Die Tickets können bis zum Vorabend der Veranstaltung online gekauft werden. Je nach Verfügbarkeit können die Tickets auch am INFODESK in der POSTCITY gebucht werden. Wenn nicht anders angegeben, beginnen

alle POSTCITY-Führungen am WE GUIDE YOU Meeting Point neben dem INFODESK. Bitte seien Sie 15 Minuten vor Beginn der Führung dort.

Wenn Sie weitere Fragen zu Ihrem Besuch haben, senden Sie uns bitte eine E-Mail: tickets@ars.electronica.art

	Einzelkarte Führung	In Kombination mit FESTIVALPASS, FESTIVALPASS+, POSTCITY Ausstellungsticket oder ONE-DAY-PASS
Spotlight und Expert Tours	€ 14/11	€ 4
Expert Tour: Open Futurelab in der POSTCITY Expert Tour zur Campus Exhibition: Interface Cultures präsentiert "Resonating Selves"	<i>Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich.</i>	
Highlight Tour im Ars Electronica Center	€ 4 (in Kombination mit einem Ars Electronica Center-Ticket, einem FESTIVALPASS, FESTIVALPASS + oder ONE-DAY-PASS)	

Tickets sind erhältlich bei <https://ars.electronica.art/who-owns-the-truth/de/we-guide-you/>

Führungen in der POSTCITY

Spotlight Tour «Art, Technology, Society»

Dieser Rundgang fasst die Essenz der Ars Electronica zusammen: Er führt durch eine Vielzahl von Ausstellungen, die sich an der Schnittstelle von Kunst, Technologie und Gesellschaft bewegen.

Führungen werden auf Deutsch oder Englisch angeboten.

MI 6.9.	15:00, 16:30
DO 7.9.	10:30, 13:30, 15:00
FR 8.9.–SA 9.9.	10:30, 13:30, 15:00, 16:30
SO 10.9.	10:30, 13:30, 15:00

Spotlight Tour «(Co)Owning More-than-Truth»

Diese Führung nimmt Sie mit ins Epizentrum des Festivals in der POSTCITY und erkundet verschiedene Formen des Umgangs mit der Wahrheit, während Sie die Themenausstellung erforschen.

Führungen werden auf Deutsch oder Englisch angeboten.

MI 6.9.	14:00, 16:00
DO 7.9.	13:00, 14:00
FR 8.9.	10:30, 12:00, 13:00, 14:00, 15:00, 17:00
SA 9.9.	10:30, 12:00, 13:00, 14:00, 14:30, 15:00, 16:00, 17:00
SO 10.9.	11:00, 12:00, 14:00

More-than-Planet is co-funded by the Creative Europe Programme of the European Union.

Spotlight Tour «Prix Ars Electronica»

Die Führung erkundet die Prix Ars Electronica-Ausstellung, in der die diesjährigen prämierten Medienkunstwerken präsentiert werden.

Führungen werden auf Deutsch oder Englisch angeboten.

MI 6.9.	15:00
DO 7.9.	12:00, 13:00
FR 8.9.	12:00, 14:00, 16:00, 17:00
SA 9.9.	11:00, 14:00, 15:00, 16:00, 17:00
SO 10.9.	11:00, 12:00, 14:00

Expert Tour mit Miha Turšič (SI/NL, Waag Futurelab): *Mattering*

"Matter" kann sowohl als Substantiv als auch als Verb verstanden werden: Es geht um Material und um Fürsorge. *Mattering* ist die untrennbare Wechselwirkung zwischen der Schaffung von Fakten und Werten und den kulturellen und gesellschaftlichen Strukturen, die aus dieser dynamischen Beziehung entstehen. Die Art und Weise, wie wir uns unseren Planeten vorstellen, beeinflusst unser direktes Umfeld und ist daher von

großer Bedeutung. Was für uns von Bedeutung ist, hängt von einer Vielzahl unterschiedlicher Faktoren ab: Standort, Ethik, Moral, Werte. Das Verständnis der Vielfalt der Beweggründe, die hinter Umweltkonzepten stehen, trägt zu verbesserter Zugänglichkeit von Wissen über die Umwelt bei. Dieser Rundgang führt Sie durch eine abwechslungsreiche Auswahl verschiedener Kunstwerke, die sich mit Fragen der Tatsachen, Fragen der Besorgnis, Fragen der Sorge und Fragen der Hoffnung befassen.

⋮ **MI 6.9.** 10:30–12:00 (EN)

Expert Tour: Open Futurelab in der POSTCITY

Die Mitglieder des Ars Electronica Futurelab laden zu einer Tour durch die Visionen und Ideen für eine greifbare Zukunft ein, die im Open Futurelab gebündelt werden. Die täglich stattfindenden Futurelab Tours führen durch den vielschichtigen Erlebnisraum und beleuchten unterschiedliche Projekte, um einen kollektiven Dialog anzuregen. Wir stellen durch transdisziplinäre Ansätze und Kollaborationen kreative Fragen für die Zukunft, um neue Hoffnung für eine vielfältige und pluralistische Zukunft zu schaffen.

⋮ **MI 6.9.–SO 10.9.** 13:00–14:00 (EN)
⋮ → Treffpunkt: POSTCITY, Open Futurelab

Expert Tour with Florian Weigl (NL): *V2_ Test_Lab Summer Sessions*

V2_ veranstaltet ein Live-Event, bei dem alle beteiligten Künstler*innen, ihre Praxis und Projekte, vorgestellt werden. Die Veranstaltung bietet auch eine Gelegenheit, um zu erörtern, wie die internationalen Möglichkeiten für aufstrebende und junge Kunstschaffende mit den bisherigen, derzeitigen und künftigen Partnern des Netzwerks strategisch weiterentwickelt werden können.

⋮ **MI 6.9.** 16:00–16:45 (EN)

Expert Tour durch die «Campus Exhibition: *Interface Cultures*» präsentiert *Resonating Selves*

Die jüngste studentische Ausstellung *Resonating Selves* des Masterprogramms *Interface Cultures* im Rahmen des Ars Electronica Festival 2023 vertieft das übergreifende Thema "Who Owns the Truth?". In einer Zeit, in der Wahrheit zunehmend schwer fassbar und subjektiv ist, zeigt diese Ausstellung, wie unsere Identitäten mit den Werkzeugen der Medien- bzw. Digitalkunst, der interaktiven Kunst und der partizipatorischen Praktiken, in denen das Masterprogramm *Interface Cultures* angesiedelt ist, mit der Welt um uns herum in Resonanz und Interaktion treten.

⋮ **DO 7.9.** 11:00–12:00 (EN)

Expert Tour mit Annick Bureaud (FR, Leonardo / Olats): *Terraforming Earth – Decolonising Space*

Mit "Terraforming" wird der Prozess beschrieben, mit dem wir andere Planeten umgestalten möchten, um sie für uns bewohnbar zu machen. Kolonialisierung ist zum Synonym für Aneignung und Ausbeutung geworden. Wir werden uns mit diesen beiden Begriffen befassen und anhand von drei Kunstwerken aus der Ausstellung erörtern, inwieweit sie für einen Rückblick auf die Geschichte der Welt und unsere heutigen Bemühungen im Weltraum nützlich sein könnten.

⋮ **DO 7.9.** 12:00–13:30 (EN)

Expert Tour mit Andy Gracie (UK/ES):

Massive Binaries

Andy Gracie wird sein eigenes Projekt *Massive Binaries* vorstellen, das im Rahmen der Randa Art|Science Residency 2023 entstanden ist. Das Projekt konzentriert sich auf die Verschmelzung von Neutronensternen und die Phänomene, die durch Wechselwirkungen zwischen binären Systemen in Gesellschaft und Kosmologie entstehen. Es erörtert die fragilen, verborgenen und unmöglichen Wahrheiten um uns herum. Ausgehend von dieser Arbeit wird der Rundgang andere Werke in der Themenausstellung erkunden, die solche komplexen Dualitäten kontextualisieren, und weiter zu einer persönlichen Auseinandersetzung mit der Frage führen, ob Wahrheit existiert oder nicht.

⋮ **DO 7.9.** 15:00–16:30 (EN)

Massive Binaries is supported by the Institut Ramon Lull, Ars Electronica and the Barcelona Institute of Science and Technology (BIST), in collaboration with the new hub of Art, Science, and Technology from Barcelona, Hac Te, and the NewArtFoundation.

Expert Tour with Max Boutin (FR):

Focus on Hexagram's *imprints*

Bei diesem Rundgang erfahren die Besucher*innen anhand einer Auswahl von Werken der Mitglieder des Hexagram Networks mehr über Research-Creation (R-C). Die Ausstellung *imprints* präsentiert eine Vielzahl von kollaborativen und interdisziplinären Research-Creation-Ansätzen an der Schnittstelle von Kunst, Kulturen und Technologien, mit denen die Künstler*innen und Forscher*innen Themen im Zusammenhang mit der Umwelt und den zeitgenössischen Vorstellungen von Territorium, Ort und Identität untersuchen. Im Anschluss an die Führung findet eine Live-Performance von Guillaume Pascale statt.

⋮ **DO 7.9.** 17:00–18:00 (EN)

Expert Tour durch die «(Co)Owning More-than-Truth»-Ausstellung mit Christl Baur (DE/AT)

Gemeinsam mit der Kuratorin und Leiterin des Ars Electronica Festivals, Christl Baur (DE/AT), setzen Sie

sich intensiv mit der diesjährigen Themenausstellung auseinander. Neben dem allgegenwärtigen Thema der Ausstellung (*Co)Owning More-than-Truth* bietet diese Führung einen Blick hinter die Kulissen der kuratorischen Arbeit und die Möglichkeit, einige der ausstellenden Künstler*innen persönlich zu treffen.

⋮ **FR 8.9.** 11:00–12:30 (EN)

More-than-Planet is co-funded by the Creative Europe Programme of the European Union.

Expert Tour durch die «S+T+ARTS Prize»-Ausstellung mit Masha Zolotova (RU)

Gemeinsam mit Masha Zolotova (RU) werden Sie sich eingehend mit der Ausstellung zum diesjährigen S+T+ARTS Prize befassen und das Potenzial künstlerischer und kreativer Beiträge zur Bewältigung aktueller ökologischer, technologischer und sozioökonomischer Probleme untersuchen.

⋮ **FR 8.9.** 14:00–15:30 (EN)

This tour is part of the STARTS Prize exhibition funded by Horizon 2020, the European Union's research funding program.

Expert Tour: *MIKRO-MAKRO, from observation to orientation (Projekt AtoI)*

MIKRO-MAKRO, from observation to orientation unter der Leitung von Marko Peljhan (SI) und Uroš Veber (SI) konzentriert sich auf Werke, die als Systembeobachter verstanden werden können, und versucht, gemeinsame thematische Aspekte, die in allen Werken vorhanden sind, zu bündeln.

⋮ **SA 9.9.** 11:00–12:30 (EN)

Expert Tour durch die Ausstellung «(Co)Owning More-than-Truth» mit Martin Honzik (AT)

Zusammen mit Chefkurator Martin Honzik (AT) werden Sie sich intensiv mit der diesjährigen Themenausstellung auseinandersetzen. Neben dem allgegenwärtigen Thema der Ausstellung (*Co)Owning More-than-Truth* bietet diese Führung einen Blick hinter die Kulissen der kuratorischen Arbeit und die Möglichkeit, einige der ausstellenden Künstler*innen persönlich zu treffen.

⋮ **SA 9.9.** 11:00–12:30 (DE)

More-than-Planet is co-funded by the Creative Europe Programme of the European Union.

Expert Tour durch die «Prix Ars Electronica Exhibition» mit Emiko Ogawa (JP/AT)

Die Kuratorin und Leiterin des Prix Ars Electronica, Emiko Ogawa (JP/AT), führt uns durch die Prix Ars Electronica-Ausstellung mit den Kategorien New Animation Art, Digital Musics & Sound Art und Artificial Intelligence & Life Art. Eine höchst aufschlussreiche

Möglichkeit, außergewöhnliche Medienkunst des Jahres 2023 zu entdecken und gleichzeitig einen Blick in die Zukunft zu werfen.

SA 9.9. 12:00–13:30 (EN)

Expert Tour mit Friedrich Schwarz (AT): POSTCITY rooftop

Bereits mehrmals wurden im Rahmen des Ars Electronica Festivals Expert Tours auf dem Dach der POST-CITY unternommen. Der Stadtökologe und Botaniker Friedrich Schwarz entführt Sie in eine überraschende Welt: Seit Jahrzehnten hat sich hier ein Sammelsurium ökologischer Wunder entwickelt, das in Staunen versetzt. Dabei werden Fragen wie "Was versteht man eigentlich unter Biodiversität?" und "Naturschutz und Stadt – ein Widerspruch?" diskutiert.

SA 9.9. 15:00–16:30 (DE)

Führungen an anderen Standorten

Expert Tour durch "Dualities in Equalities: Art, Technology, Society in Latin America" (Lentos Kunstmuseum Linz) mit Sergio Fontanella (CL)

Sergio Fontanella (CL), Direktor der Sammlungen der Cisneros Fontanals Art Foundation (CIFO) und Co-Kurator, führt Sie durch die Ausstellung *Dualities in Equalities: Art, Technology, Society in Latin America*. Sie werden Gelegenheit haben, die Künstler*innen Adrián Melis (CU/ES), Alba Triana (CO), Ana María Gómez (CO/US), Andrés Ramírez (CO), Jhafis Quintero (PA), Joaquín Aras (AR), Jonathan Torres (CR), Natalia Espinosa (EC) und Rosemberg Sandoval (CO) zu treffen.

DO 7.9. 14:00–15:30 (EN)
→ Treffpunkt: Lentos Kunstmuseum Linz, Foyer

Expert Tour durch "Dualities in Equalities: Art, Technology, Society in Latin America" (Lentos Kunstmuseum Linz) mit Christl Baur (DE/AT)

Christl Baur (DE/AT), Leiterin des Ars Electronica Festivals und Co-Kuratorin dieser Ausstellung, führt Sie durch die Ausstellung *Dualities in Equalities: Art, Technology, Society in Latin America*. Sie haben die Möglichkeit, die Künstler*innen Adrián Melis (CU/ES), Alba Triana (CO), Ana María Gómez (CO/US), Andrés Ramírez (CO), Jhafis Quintero (PA), Joaquín Aras (AR), Jonathan Torres (CR), Natalia Espinosa (EC) und Rosemberg Sandoval (CO) persönlich zu treffen.

SA 9.9. 14:00–15:30 (EN)
→ Treffpunkt: Lentos Kunstmuseum Linz, Foyer

Expert Tour durch "Dualities in Equalities: Art, Technology, Society in Latin America" (Lentos Kunstmuseum Linz) mit Martin Honzik (AT), Hemma Schmutz (AT)

Martin Honzik (AT), Chefkurator des Ars Electronica Festivals und Ko-Kurator dieser Ausstellung, führt Sie durch die Ausstellung *Dualities in Equalities: Art, Technology, Society in Latin America*. Sie haben die Möglichkeit, die Künstler*innen Adrián Melis (CU/ES), Alba Triana (CO), Ana María Gómez (CO/US), Andrés Ramírez (CO), Jhafis Quintero (PA), Joaquín Aras (AR), Jonathan Torres (CR), Natalia Espinosa (EC) und Rosemberg Sandoval (CO) persönlich zu treffen.

FR 8.9. 14:00–15:30 (DE)
→ Treffpunkt: Lentos Kunstmuseum Linz, Foyer

Expert Tour mit Špela Petrič (SI): AI and Health Care

Sie sollten keine Angst vor Blut haben, wenn Sie an dieser Führung teilnehmen. Während wir das Potenzial von KI zur Verhinderung von Schlaganfällen erforschen, werden wir mit einem Herz-Elektrophysiologen verbunden, der eine Routine-Herzoperation zur Behandlung von Rhythmusstörungen in Echtzeit durchführt. Die Künstlerin Špela Petrič lädt gemeinsam mit Forscher*innen die Teilnehmer*innen ein, sich als Amateur-Ethnograph*innen zu betätigen und diese Entwicklung der KI im Gesundheitswesen zu beobachten. Am Ende dieser Reise sind die Teilnehmer*innen eingeladen, ihre Erfahrungen in einem Video-Statement mitzuteilen, das zur künstlerischen Forschung im Rahmen dieses Projekts beiträgt.

DO 7.9. 10:00–14:00 (EN)
→ Treffpunkt: Ordensklinikum Linz Elisabethinen, Fadingerstraße 1

The ArtScience Residency is enabled by the Deutsche Telekom in partnership with Ars Electronica and the support of Sustainable AI Lab of the University Bonn.

Highlight Tour im Ars Electronica Center

Künstliche Intelligenz und die Beziehung zwischen Mensch und Maschine stehen im Mittelpunkt der Ausstellungen im Ars Electronica Center. Im Rahmen einer Highlight Tour nähern wir uns den thematischen Schwerpunkten der Ausstellungen: von KI und Neuro-Bionik, autonomen Systemen und Robotik über Gen- und Biotechnologie.

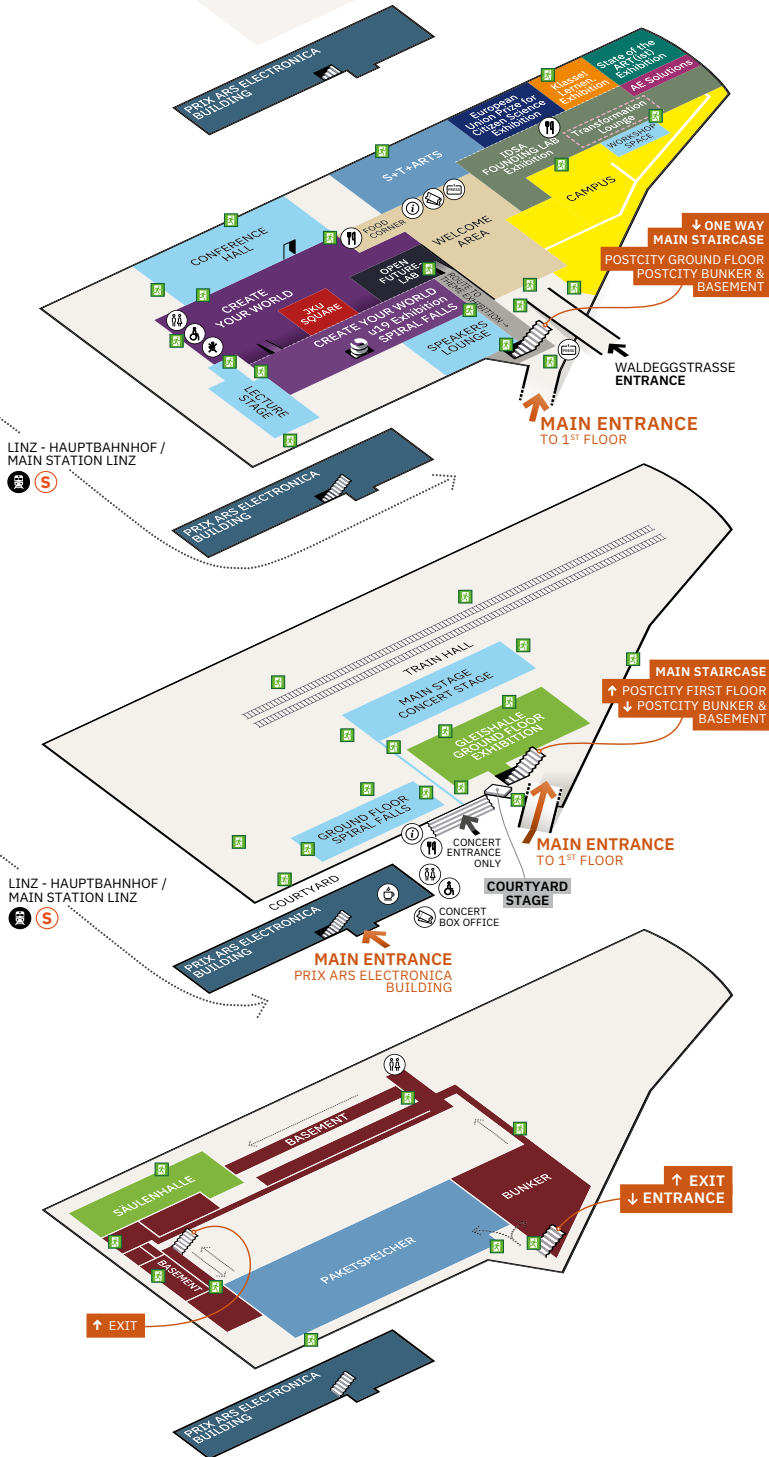
MI 6.9.–SO 10.9. 11:15–12:15 (EN/DE),
15:15–16:15 (EN/DE)
→ Treffpunkt: Ars Electronica Center, Foyer

Anmeldung erforderlich center@ars.electronica.art

Expert Tour: Kunstuni Campus

FR 8.9. 18:00–19:30 (EN)
SA 9.9. 18:00–19:30 (DE)
→ Treffpunkt: Kunstuniversität Linz, Eingang Café Frederic

POSTCITY MAP



FIRST FLOOR

EXHIBITIONS / CONFERENCES / WORKSHOPS

- S+T+ARTS Prize Exhibition
- European Union Prize for Citizen Science Exhibition
- Klasse! Lernen. Exhibition
- State of the ART(ist) Exhibition
- Ars Electronica Solutions
- Transformation Lounge
- IDSA FOUNDING LAB Exhibition

CREATE YOUR WORLD

INFO, TICKETS, PRESS

FOOD CORNER

Free entry to this level (except the Conference Hall, Workshop Space and Lecture Stage).
♿ Barrier-free

ZWISCHENGESCHOSS

EXHIBITIONS

Entrance only with valid FESTIVALPASS / One-Day-Pass or POSTCITY Ticket

GROUND FLOOR

EXHIBITIONS / CONCERTS / PERFORMANCES

TRAIN HALL

- Opening Ars Electronica and IDSA FOUNDING LAB (WED)
- Award Ceremony (THU)
- Big Concert Night (FRI)
- Nightline (FRI)
- Pianographique (SUN)

FOOD COURT

GLEISHALLE GROUND FLOOR EXHIBITION

- Ars Electronica Gardens Exhibition
Entrance only with valid FESTIVALPASS / One-Day-Pass or POSTCITY Ticket

PRIX ARS ELECTRONICA BUILDING

EXHIBITIONS

- GROUND FLOOR AND MINUS ONE: Prix Ars Electronica Exhibition
Entrance only with valid FESTIVALPASS / One-Day-Pass or POSTCITY Ticket
- FIRST FLOOR: FOUNDING LAB Student Lounge (restricted access)
- SECOND FLOOR: FOUNDING LAB Stage (restricted access)

BUNKER

EXHIBITIONS

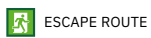
BUNKER / BASEMENT

- Theme Exhibition

SÄULENHALLE / PAKETSPEICHER

- Ars Electronica Gardens Exhibition
- S+T+ARTS Prize Exhibition

Entrance only with valid FESTIVALPASS / One-Day-Pass or POSTCITY Ticket

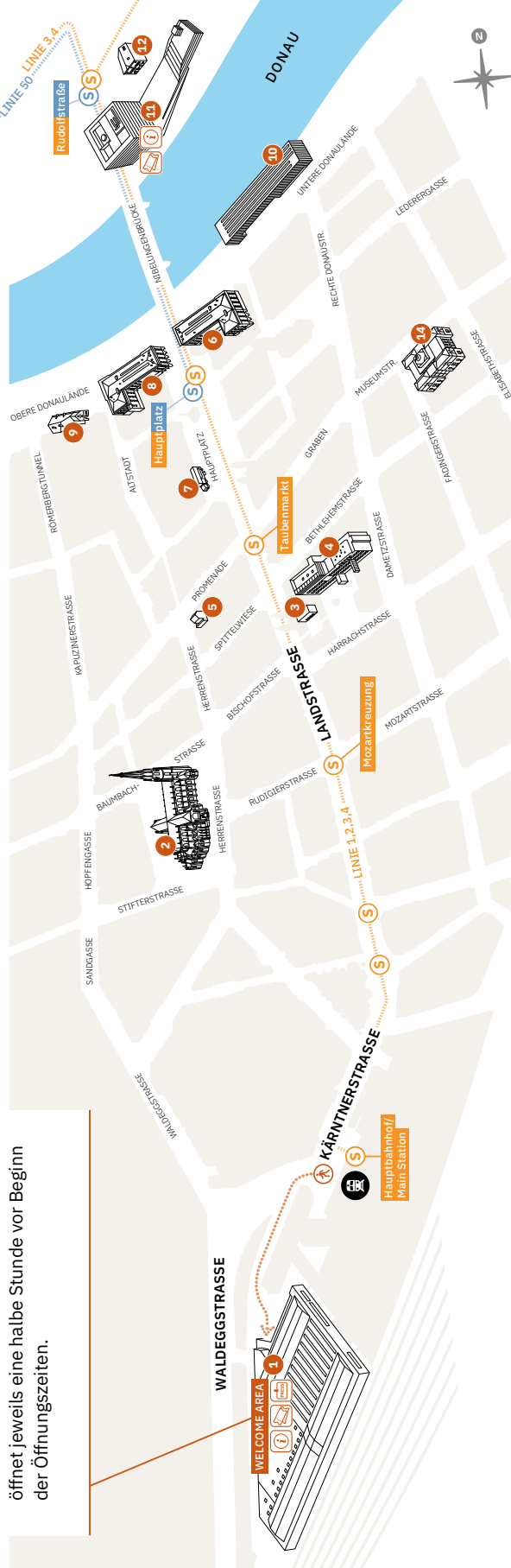


FESTIVAL LOCATION MAP

-  **INFODESK**  **TICKETING**
-  **PRESS CENTER**

Der **Info- und Artistdesk**, die **Ticketkassa**, der **Pressedesk** und der **WE GUIDE YOU Meeting Point** der Ars Electronica 2023 befinden sich in der **POSTCITY**. Reservierte und gekaufte Tickets können hier abgeholt werden. Der **INFODESK** der **POSTCITY** öffnet jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Öffnungszeiten.

- 1** POSTCITY
- 2** MARIENDOM
- 3** OÖ KUNSTVEREIN
- 4** OK LINZ
- 5** DH5
- 6** KUNSTUNIVERSITÄT LINZ - Hauptplatz 6
- 7** MISSIMO
- 8** KUNSTUNIVERSITÄT LINZ - Hauptplatz 8
- 9** ATELIERHAUS SALZAMT
- 10** LENTOS KUNSTMUSEUM LINZ
- 11** ARS ELECTRONICA CENTER
- 12** STADTWERKSTATT
- 13** ANTON BRUCKNER PRIVATUNIVERSITÄT
- 14** FRANCISCO CAROLINUM LINZ



S **TRAMWAY LINES 1, 2, 3, 4 LINZ AG**

Ein gekaufter **FESTIVALPASS** berechtigt zur kostenlosen Fahrt auf den Linien 1, 2, 3 und 4 vom 6. bis 10. September 2023*

S **PÖSTLINGBERG TRAM 50**

Sie benötigen ein separates Ticket für die Pöstlingbergbahn!

*Wir bedanken uns bei der LINZ AG!

VERANSTALTER*INNEN



Ars Electronica Linz GmbH & Co KG
ist ein Unternehmen der Stadt Linz.



VERANSTALTUNGSPARTNER*INNEN



Kunstuniversität Linz
University of Arts
Linz



IN KOOPERATION MIT



FOUNDING LAB PARTNERSHIP



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

GARDEN PARTNERS

AOTEAROA	 Human-Computer Interaction Lab, University of Otago	ARAD	 kinema ikon	BANGALORE	 BeFANTASTIC	BARCELONA	 ESPRONCEDA – Institute of Art & Culture	BLACKSBURG	 SCHOOL OF VISUAL ARTS VIRGINIA TECH. Virginia Tech
BOLOGNA	 Sineglossa	CAMBRIDGE	 MIT Center for Constructive Communication	CHICAGO	 Chicago Gamespace	DUBAI	 Cifra	ENSCHDE	 Tetem
FANO	 Umanesimo Artificiale	HAMBURG	 Climate Service Center Germany (GERICS)	JAKARTA	 Media Art Globale (MAG)	MILAN	 Connected Art Platform (CAP)	MILAN	 MEET Digital Culture Center
MONTREAL	 Hexagram	MONTREAL	 MUTEK	MONTREAL	 Xn Québec	NEW YORK	 Hyphen Hub	NEW YORK	 XRE (XR Ensemble)
ROTTERDAM	 Formosa	TAIPEI	 The Ministry of Culture of Taiwan	TAIPEI	 Department of Cultural Affairs Taipei City Government	TAIPEI	 Virtual and Physical Media Integration Association of Taiwan	TAIPEI	 Metaverse Alliance
ROTTERDAM	 Meta	TEMPE	 Meteor Studio, Arizona State University (US)	TEMPE	 Leonardo-ASU Initiative (US)	TOKYO	 Civic Creative Base Tokyo (CCBT)	TOKYO	 Yasuaki Kakehi Lab, The University of Tokyo
UTRECHT	 IMPAKT [Centre for Media Culture]	VIENNA	 AConet	WINDSOR	 INCUBATOR Art Lab	WINDSOR	 IOTA Institute	WROCLAW	 Audiovisual Technology Center (CeTA)
UTRECHT	 Deutsche Telekom	UTRECHT	 gtec	UTRECHT	 Polycular	UTRECHT	 CREATIVE ROBOTICS Robots in Architecture	UTRECHT	 CREATIVE ROBOTICS Robots in Architecture

CAMPUS GARDEN PARTNERS

<p>ABU DHABI</p>  <p>جامعة نيويورك أبوظبي NYU ABU DHABI</p> <p>New York University Abu Dhabi</p>	<p>ABU DHABI/ DUBAI/SHARJAH</p>  <p>FESTIVAL X ARTS • TECHNOLOGY • COMMUNITY</p> <p>Festival X</p>	<p>BERLIN</p>  <p>htw Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin University of Applied Sciences</p> <p>University of Applied Science Berlin</p>	 <p>Universität der Künste Berlin</p> <p>University of the Arts Berlin</p>	 <p>Technical University Berlin</p>
<p>BREMEN</p>  <p>HFK BREMEN Hochschule für Künste University of the Arts Bremen</p> <p>University of Arts Bremen</p>	<p>BUCHAREST</p>  <p>UNATC National University of Theatre and Film "I. L. Caragiale"</p>	<p>BUENOS AIRES</p>  <p>UNTREF UNIVERSIDAD NACIONAL DE TRES DE FEBRERO</p> <p>National University of Tres de Febrero</p>	<p>CHICAGO</p>  <p>SAIC School of the Art Institute ART & TECHNOLOGY STUDIES</p> <p>School of the Art Institute of Chicago</p>	 <p>THE UNIVERSITY OF CHICAGO</p> <p>University of Chicago - AxLab</p>
<p>CLUJ</p>  <p>UNIVERSITATEA BABEŞ-BOLYAI</p> <p>Babeş-Bolyai University</p>	<p>DETROIT</p>  <p>COLLEGE for CREATIVE STUDIES</p> <p>College For Creative Studies</p>	<p>DOHA</p>  <p>vcuarts QATAR</p> <p>Virginia Commonwealth University, School of the Arts in Qatar</p>	<p>DUBAI</p>  <p>DIDI DESIGN INSTITUTE AND INNOVATION</p> <p>The Dubai Institute of Design and Innovation</p>	
<p>GUANGZHOU</p>  <p>THE HONG KONG UNIVERSITY OF SCIENCE AND TECHNOLOGY (GUANGZHOU)</p> <p>Hong Kong University of Science and Technology (Guangzhou)</p>	<p>HAGENBERG</p>  <p>FH UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES UPPER AUSTRIA</p> <p>University of Applied Sciences Upper Austria</p>	<p>HSINCHU</p>  <p>國立清華大學 NATIONAL TSING HUA UNIVERSITY</p> <p>National Tsing Hua University</p>	<p>JERUSALEM</p>  <p>MUSRARA The Naggar School of Art and Society</p> <p>Musrara, the Naggar School of Art and Society</p>	
<p>OSAKA</p>  <p>possible fiction 大阪芸術大学 OSAKA UNIVERSITY OF ARTS</p> <p>Osaka University of Arts</p>	<p>KREMS</p>  <p>University for Continuing Education Krems</p> <p>University of Continuing Education Krems</p>	<p>LAUSANNE</p>  <p>éca I</p> <p>ECAL/University of Art and Design Lausanne</p>	<p>LINZ</p>  <p>JKU JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ</p> <p>Johannes Kepler Universität</p>	
<p>LONDON</p>  <p>ual: london college of communication</p> <p>University of the Arts London - London College of Communication</p>	 <p>Royal College of Art</p> <p>Royal College of Art, School of Communication</p>	 <p>UCL</p> <p>The Bartlett School of Architecture, University College London</p>	<p>LUCERNE</p>  <p>HSLU Lucerne University of Applied Sciences and Arts</p> <p>HSLU - Lucerne School of Art and Design</p>	
<p>NOVA GORICA</p>  <p>AKADEMIJA UMETNOSTI SCHOOL OF ARTS</p> <p>University of Nova Gorica School of Arts</p>	<p>PRAHA</p>  <p>UMPRUM Academy of Arts Architecture & Design in Prague</p> <p>UMPRUM Academy of Arts Prague</p>	<p>SAINT-DENIS</p>  <p>UNIVERSITÉ PARIS 8 VICENNES-SAINT-DENIS</p> <p>University Research School ArTeC (FR), Paris 8 University Vincennes - Saint- Denis, Teamed Lab</p>	<p>SALZBURG</p>  <p>PARIS LODRON UNIVERSITÄT SALZBURG</p> <p>Paris Lodron University Salzburg</p>	
 <p>mozarteum university</p> <p>Mozarteum University</p>	<p>SANTIAGO</p>  <p>ESCUELA DE ARTE UNIVERSIDAD DE CHILE</p> <p>UC Chile</p>	 <p>UNIVERSIDAD DE CHILE</p> <p>University of Chile</p>	<p>SEOUL</p>  <p>PRISMA</p>	 <p>K-ARTS at ARTS TECHNOLOGY LAB</p> <p>Korea National University of Art K-ARTS with Pohang University of Science and Technology</p>
 <p>SUNG KYUN KWAN UNIVERSITY(SKKU)</p> <p>Sungkyunkwan University South Korea</p>	<p>SEVILLA</p>  <p>UNIVERSIDAD DE SEVILLA</p> <p>University of Seville</p>	<p>SHANGHAI</p>  <p>上海科技大学 ShanghaiTech University</p> <p>ShanghaiTech University</p>	<p>SHARJAH</p>  <p>AUS الجامعة الأميركية في الشارقة American University of Sharjah</p> <p>American University of Sharjah</p>	
<p>SINGAPORE</p>  <p>NANYANG TECHNOLOGICAL UNIVERSITY SINGAPORE</p> <p>Nanyang Technological University</p>	<p>TAIPEI</p>  <p>國立臺北藝術大學 Taipei National University of the Arts</p> <p>TAIPEI NATIONAL UNIVERSITY OF THE ARTS</p>	<p>TOKYO</p>  <p>Institute of Industrial Science, The University of Tokyo</p> <p>The University of Tokyo</p>	 <p>Research Center for Advanced Science and Technology The University of Tokyo</p>	
<p>VALDIVIA</p>  <p>Universidad Austral de Chile Convenio con el Ministerio de Educación</p> <p>Universidad Austral de Chile</p>	<p>VIENNA</p>  <p>dt:angewandte</p> <p>University of Applied Arts Vienna</p>	 <p>mdw universität für musik und darstellende kunst wien</p> <p>mdw University of Music and Performing Arts Vienna</p>	<p>VILNIUS</p>  <p>institutas media</p> <p>Institutas Media</p>	<p>WEIMAR</p>  <p>Bauhaus-Universität Weimar Faculty of Art and Design</p> <p>Bauhaus-Universität Weimar</p>

FÖRDERGEBER*INNEN



European Union's Horizon 2020 research and innovation programme



European Union Erasmus+



European Union Horizon Europe



European Union Creative Europe



Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport



Bundesministerium Europäische und internationale Angelegenheiten



Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung



Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie



Land Oberösterreich



OeAD-GmbH



Austrian Research Promotion Agency (FFG)



Österreichischer Wissenschaftsfonds FWF



Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden



Pro Helvetia



Creative Industries Fund NL



Arts Council Korea



Chile



Ministerio de Relaciones Exteriores, Dirección de Asuntos Culturales Chile



Ministerio de las Culturas, las Artes y el Patrimonio Chile



Institut Ramon Llull



Hac Te - Barcelona Hub d'Art, Ciència i Tecnologia



.NewArt { foundation; }



Barcelona Institute of Science and Technology



Institut de Física d'Altes Energies (IFAE)



Kaiserschild-Stiftung
Gemeinnützige Privatstiftung Kaiserschild



Japan Foundation



Taiwan Creative Content Agency (TAICCA)



Istituto Italiano di Cultura



Québec Government Office in Berlin



Spanische Botschaft



Italienische Botschaft



Institut Français Autriche



Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Wien



Embassy & Permanent Mission of Denmark, Vienna



Conseil des arts et des lettres du Québec



British Council Austria



Rumänisches Kulturinstitut Wien



Culture Ireland



Vlaamse Gemeenschap, Department Culture, Youth and Media

MOBILITÄTSPARTNER



Und weiter geht's,



Höglinger Denzel GmbH

SPONSOR*INNEN



CIFO



HAKUHODO Inc.



Jung von Matt



The VH Award



Hyundai Motor Group



BOLD Community



Wirtschaftskammer
Oberösterreich



Dynatrace



CultTech Association



MIC Datenverarbeitung
GmbH



Oberösterreich
Tourismus



TOMITA information
Hub



KREISEL Electric
GmbH



Research Institute for
Symbolic Computation
(RISC)



AIT Austrian Institute of
Technology



Arbeitsmarktservice
Oberösterreich



KUKA



Mushroom Research
Center Austria



4youCard



BBP GmbH



Dorotheum
GmbH & Co KG



Graf Carello GmbH



Hilti Austria



HPE Aruba Networking



CCF Computer
Center Feldbach



S.S.T. Security



Ton & Bild Medientechnik
GmbH



Ing. Martin Pemwieser GmbH



Alfred Kärcher
GmbH



Klangfarbe



Lenovo Technology B.V.



S. Spitz GmbH



CHICO Hängematte
GmbH



Techman Robot Inc.



Siemens AG Österreich



Ricoh Co., Ltd.



Toyota Coniq Alpha



Art and Program,
Inc.



Industrial Technology
Research Institute



Godot Inc.



Tourismusverband Linz



Sophos Ltd.



Andreas Heider,
Security for Business



Ableton AG



Panasonic



Brau Union Österreich AG























Oberösterreich
Arbeiterkammer OÖ

NACHHALTIGKEITSPARTNER*INNEN

 BIO AUSTRIA	 Bio Obst OÖ	 Morgentau	 KlimaTicket	 LINZ AG
 Ringer GmbH	 Klimabündnis OÖ	 KlimaKultur-Green Event OÖ	 Green Front GmbH	 Triple A Aqua Service GmbH

PROJEKTE

 STARTS Prize	 STARTS in the City	 STARTS4Africa	 EIT Culture & Creativity
 European Digital Deal	 EMAP European Media Art Platform	 More-than-Planet	 esero Austria
 Realities in Transition	 IMPETUS	 European Union Prize for Citizen Science	 ACuTe
 CCI Thrive - Bespoke Business Models and Innovative Practices of Cross-Sectoral Cultural and Creative Collaboration	 DOORS - Digital Incubator for Museums	 WeSTEAM	 FUNKEN - ESS
 AI5production	 Critical ChangeLab	 SHARESPACE	 Art Thinking Program

MEDIENPARTNER*INNEN

 OÖ Nachrichten	 Tips	 radio FM4	 01 club Ö1 Club
 FMX 2023	 BezirksRundSchau	 Salzburger Nachrichten	

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN

Academy for Theatre and Digitality Dortmund	Grand Garage	Open Commons Linz
andersART	Grand Palais Immersif	Otelo eGen
Antre Peaux	hapaSpace	Oulu University of Applied Sciences
Atelierhaus Salzamt	Iconem	Picha
Art2M/Makery	IDIZ - Institute for Social Research in Zagreb	PiNA
BetaSeries	iMAL Art Center for Digital Cultures & Technology	Play On
BGZ Berliner Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit	IMZ International Music & Media Centre	Pro Progressione
Bildrecht	INOVA+	Projekt Atol
Bozar	Kepler Salon – Verein zur Förderung von Wissensvermittlung	RIXC Centre for New Media Culture
Bruckner Orchester Linz	Kersnikova Institute / Kapelica Gallery	Rotes Kreuz Oberösterreich
Buni Innovation Hub	King's College London	Salzburger Festspiele
C³ Center for Culture & Communication Foundation	Klub Solitaer	Salzkammergut 2024
Centrica	KONTEJNER bureau of contemporary art praxis	Saxion University of Applied Sciences
Centro Azkuna de Ocio y Cultura	L.E.V. Festival	Schauspielhaus Graz
Changemaker Educations	La French Tech Grande Provence	Science for Change
Chroniques	LABoral Centro de Arte y Creación	Slovensko narodno gledališče Nova Gorica
CIKE - Creative Industry Košice	Landestheater Linz	Sounds Queer?
CoderDojo Linz	LATRA Innovation Lab	SpielFabrique
Creative Region	Leonardo OLATS	Stadtgärten
Dark Euphoria	LINZ CENTER OF MECHATRONICS GMBH	Stadtwerkstatt
De Toneelmakerij	LIVA	STEMarts Lab
Det Norske Teatret	Lulea Tekniska Universitet	T6 Ecosystems
Die pädagogische Hochschule Oberösterreich	m-cult	Tactical Tech
Digital Art International	Mariendom Linz	Teatrul Național "Marin Sorescu"
Ecsite	mb21 - Medienkulturzentrum Dresden	Technical University Dresden
Emerging Communities Africa	MKD – Meisterschule für Kommunikationsdesign Linz	Technisches Museum Wien
Estonian Academy of Arts	Museo del Prado	The Center for the Promotion of Science (CPN)
EUMETA - EUROPEAN SCHOOL OF METAVERSE	Museo Reina Sofia	The Culture Yard
European Alternatives	MUSEUM BOOSTER	The Northern Photographic Centre
European Science Engagement Association EUSEA	Nähküche Linz	Théâtre de Liège
European Theatre Convention ETC	NeMe Arts Centre	Theatre Dortmund
FAB Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung	Nesta	Theatro Circo de Braga
Fondazione Musei Civici di Venezia	Netherlands Institute for Sound and Vision	Trinity College Dublin
Fox-Assembly	Northern Photographic Center	University of Barcelona
Frankfurter Buchmesse	OMAi	University of Oulu
Fraunhofer ENAS	Onassis Stegi	Verein Energiewende Linz
Fraunhofer IWU	Only Tomorrow Association (Asociația Doar Măine)	Waag Futurelab
Fraunhofer MEVIS	OÖ Landeskultur GMBH	Werkleitz Centre for Media Art
Gluon		WRO Art Center
Goethe-Institut		Zabala Innovation
		Zaragoza City of Knowledge Foundation / Etopia (FZC)

ÖFFNUNGSZEITEN

POSTCITY

MI 6.9.	10:00–19:00
DO 7.9.	10:00–18:30
FR 8.9.	10:00–19:00
SA 9.9.	10:00–19:00
SO 10.9.	10:00–18:00

INFO und ARTIST DESK, Ticketschalter, PRESS DESK und WE GUIDE YOU Meeting Point befinden sich in der POSTCITY. Reservierte und gekaufte Tickets können hier abgeholt werden. Der INFO DESK öffnet bereits um 9:30. Letzter Einlass zu den Ausstellungen jeweils 30 Minuten vor Schließzeit.

Ars Electronica Center

MI 6.9.–SO 10.9.	10:00–18:00
------------------	-------------

OK Linz

MI 6.9.–SO 10.9.	10:00–18:00
------------------	-------------

Lentos Kunstmuseum Linz

MI 6.9.–SO 10.9.	10:00–18:00
DO 7.9.	10:00–20:00

Francisco Carolinum Linz

MI 6.9.–SO 10.9.	10:00–18:00
------------------	-------------

Atelierhaus Salzamt

MI 6.9.–SA 9.9.	11:00–20:00
SO 10.9.	11:00–18:00
Eröffnung am MI 6.9. um 19:30	

Eintritt frei.

Bitte reisen Sie nach Möglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln an. Vielen Dank.

Kunstuniversität Linz

MI 6.9.	11:00–22:00
DO 7.9.	11:00–22:00
FR 8.9.	11:00–21:00
SA 9.9.	11:00–20:00
SO 10.9.	11:00–18:00

Mehrere Standorte. Eintritt frei.

Anton Bruckner Privatuniversität OÖ

Sonic Saturday | Digital Music Focus @ ABPU

SA 9.9.	13:00–20:00
---------	-------------

Eintritt frei.

Mariendom Linz

MI 6.9.	13:00–18:00
DO 7.9.	13:00–18:00
FR 8.9.	13:00–21:00
SA 9.9.	13:00–21:00
SO 10.9.	12:30–18:00

Eintritt frei.

Oberösterreichischer Kunstverein

MI 6.9.–FR 8.9.	14:00–18:00
-----------------	-------------

Eintritt frei.

Stadtwerkstatt (STWST)

STWST48x9 COLD HEAVEN

FR 8.9. 18:00–SO 10.9. 18:00
(48-Stunden-Nonstop-Showcase)

Kulturverein Damen&Herrenstraße (DH5)

DO 7.9.	15:00–24:00
FR 8.9.–SA 9.9.	11:00–24:00

Bitte beachten Sie: Hier handelt es sich um Sondertickets. Verkauf vor Ort.

CREDITS: Editing Team: Johanna Lenhart, Mihaela Kavdanska, Christl Baur, Veronika Liebl, Philip Wolfsohn
Copyediting: Johanna Lenhart, Veronika Liebl, Andrew Horsfield, Lisa Rosenblatt
Graphic Design: Stefan Eibelwimmer | sege.at
Photos: see credits
Printed by: DIREKTA Druckerei & Direktmarketing GmbH



#wetrygreen

